Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 65 (1967)

Heft: 5

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Buchbesprechungen

W. Schermerhorn, B. Makarovič. Appareils de restitution stéréoscopiques. 3 Hefte aus der Sammlung ITC-Textbook/Manuel ITC. ITC Delft 1966. Teil A 99 Seiten, Teil B 79 Seiten, Teil C 262 Abbildungen auf 77 Seiten.

Aus der umfangreichen Sammlung des in englischer und französischer Sprache vom ITC Delft herausgegebenen Handbuchs der Photogrammetrie ist soeben der Teil IV. 4 in drei Heftchen erschienen. Das Handbuch ist nicht nur für die Unterweisung der Studierenden am ITC gedacht, sondern soll ganz allgemein und sehr gründlich über den heutigen Stand der Photogrammetrie informieren. Das ganze Werk besteht aus fünf Hauptstücken über die Photogrammetrie selbst und sechs weiteren über Photointerpretation. Die fünf ersten Hauptstücke betreffen die Grundlagen der Photogrammetrie, die Luftaufnahme, die Paßpunktbestimmung, die Auswertegeräte und die Kartenherstellung. Das Hauptstück über Auswertegeräte enthält acht Kapitel, wovon das vorliegende vierte die Auswertegeräte *mit exakter Wiederherstellung der perspektiven Strahlenbündel* behandelt.

Schon beim Durchblättern des Bildbändchens gruselt es dem Leser ob der Fülle der Auswertegedanken eines halben Jahrhunderts. Der Hauptautor, Prof. Schermerhorn, der aus eigenem Erleben die vielen Konstruktionen kennt und zu bewerten versteht, wurde bei der Zusammenstellung von seinem mehrjährigen Mitarbeiter, Dr. Makarovič, gewissenhaft unterstützt. Die drei Hefte stellen eine willkommene Fundgrube für den Photogrammeter dar, der sich für Konstruktionen interessiert. An die 60 Konstruktionen und einige ihrer Vorläufer von nur historischem Interesse werden hier beschrieben. Zahlreiche Gegenüberstellungen von Konstruktionsmerkmalen machen die Schrift besonders interessant; Wertungen stehen allerdings meist nur zwischen den Zeilen.

Gefertigte Stückzahlen sprechen die Wertung oft indirekt aus und machen den Dschungel durchsichtiger. Was man besonders angenehm empfindet, ist die klarstellende Behandlung komplizierter Details auch dort, wo es sich nur um Geräteideen handelt.

Nach dem Lesen des Buches wird man einmal mehr in der Meinung bestärkt, daß ein einfacher Aufbau eines Instruments meist zu erfolgreicheren Konstruktionen für die Praxis führt, als es die scharfsinnigsten indirekten Lösungen vermögen.

Wohl jeder Fachmann, der die vorliegenden Heftchen liest, wird sicherlich wünschen, das *gesamte* Handbuch in Französisch oder Englisch zu besitzen. *H. Kasper*

F. Deumlich: Instrumentenkunde der Vermessungstechnik. Vierte überarbeitete und erweiterte Auflage. 490 Seiten, 632 Abbildungen, 34 Tafeln. VEB Verlag für Bauwesen Berlin 1967.

Daß innerhalb von 10 Jahren bereits die vierte Auflage der Instrumentenkunde von *Deumlich* erscheinen muß, kennzeichnet am besten die Wertschätzung und Beliebtheit, die dieses Werk in der geodätischen Fachwelt genießt. Sogar ein nur flüchtiges Durchblättern würde genügen, um sich von der Fülle und Vielseitigkeit des Gebotenen überzeugen zu lassen.

Kein bedeutendes geodätisches Instrument fehlt hier; die gesamte Weltproduktion ist berücksichtigt. Besonders zu schätzen ist die klare, einfache, stets verständliche Sprache, die Beschränkung auf das Notwendige und die deutliche Hervorhebung der wichtigsten Merkmale, nicht zuletzt durch die sehr sauberen und wohlüberlegten Strichzeichnungen. Vergleicht man die neue Auflage mit der ersten, so kann man feststellen, daß das Buch, welches von 380 auf 490 Seiten ausgewachsen ist, durch die Neubearbeitungen sehr gewonnen hat. Aber auch etwas anderes fällt auf: man muß jetzt wissen, wer nennt wen wie! Die *Firma Carl Zeiss, Oberkochen,* wie sie auch früher im «Deumlich» hieß, heißt jetzt, für uns recht ungewohnt, *Feintechnik Oberkochen GmbH.* Es braucht seine Zeit, bevor man sich an die ost–westlichen Gesellschaftsspiele um Carl Zeiss gewöhnt; das liegt jedoch nicht am Verfasser, sondern an der Geographie. – Nun zum Inhalt des Werkes! Nach einer kurzen Einteilung der Vermessungsinstrumente und einem knappen, aber trotzdem sehr reichhaltigen, historischen Überblick, lesen wir eine zwar bekannte, aber immer beherzigenswerte Anleitung zur Behandlung und Bedienung geodätischer Instrumente. Hier ist vieles mit wenigen Worten fast in Befehlsform, aber mit Recht, gesagt. Auf rund 70 Seiten werden die optischen Elemente, das Fernrohr und die Libellen behandelt. Weitere 140 Seiten führen vom Winkelprisma über alle Arten heute fabrizierter Theodolite bis zur photographischen Registrierung und zum Theodolitkreisel. 70 Seiten sind dem Nivellement gewidmet, aus denen man sich über die heute bereits zahlreichen Arten automatischer Nivelliere informieren kann. Die Messung von Vertikalwinkeln, der barometrischen Höhenmessung und einige Spezialmeßgeräte bis zu einem Höhenmeßautomaten sind auf weiteren 25 Seiten behandelt. Es folgt die mechanische und optische Streckenmessung auf 25 Seiten.

Hier eine kurze Bemerkung zu Bild 471. Es ist für die praktische Arbeit wohl logischer, in einer Korrekturtafel für die optische Distanzmessung die Distanzkorrektur als Funktion der Distanz und nicht des Lattenabschnittes anzugeben.

Besonders erwähnt sei der neu überarbeitete, auf 24 Seiten komprimierte Abschnitt über elektronische Streckenmessung. Auf den letzten 50 Textseiten sind Tachymeter und Kippregeln beschrieben. Es sei erwähnt, daß hier bereits auch das neue Registriertachymeter von Kern behandelt und mit vier Abbildungen illustriert wird.

Das Literaturverzeichnis am Ende des Buches ist leider etwas zu knapp gehalten; auch im Text würde man Literaturhinweise begrüßen.

Alles in allem jedoch ein sehr erfreuliches, inhaltsreiches, sachliches Buch, dessen Anschaffung sehr empfohlen werden kann. *H. Kasper*

Acta Geodaetica, Geophysica et Montanistica. Academiae Scientiarum Hungariae, Toms I. Redigit: A. Tarczy-Hornoch. Adiuvantibus: L. Egyed, J. Zambo. Akadémiai Kiado, Budapest. Verlag: Kultura, Hungarian Trading Company for Books and Newspapers, Budapest 62, P. O. Box 149. Subscription rate per volume US $ 12.–.

Vor einigen Jahren konnte ich in dieser Zeitschrift auf die hervorragend redigierten Periodika «Acta Geodaetica et Geophysica» der Ungarischen Akademie der Wissenschaften hinweisen. Im gesamten liegen heute sechs Bände vor.

Vom Jahr 1966 an wurde der Inhalt durch die Aufnahme von Artikeln aus dem Gebiet des bergmännischen Vermessungswesens erweitert und demzufolge eine neue Publikationsreihe mit dem Titel «Acta Geodaetica, Geophysica et Montanistica» begonnen.

Heute liegt der erste Band vor, der wie die frühern hohes Lob verdient. Wiederum ist es dem Chefredaktor, dem auch bei uns bekannten Prof. Dr. A. Tarczy-Hornoch, gelungen, ein Buch herauszubringen, das sich ebensosehr durch die Reichhaltigkeit des Stoffes als wie durch die Qualität der einzelnen Artikel auszeichnet.

Indem wir uns auf die geodätischen Themen beschränken, möchten wir auf die Titel und Autoren der folgenden Aufsätze hinweisen, um die Reichhaltigkeit zu zeigen:

B. Milasovszky: Accuracy Indexes of Time Determination; I. Hazay: Über die Loxodromen und Orthodromen; V. Scheffer: European Geoid Undulation; Cs. Asszonyi: Theory of Approximating Function;

M. Schädlich und A. Tarczy-Hornoch: Röhrenlibellen und Neigungsbestimmung; E. Halmai: Fehlerfigur der Polygonpunkte; F. Halmos: Die Schnellbestimmung des Azimuts mit Hilfe von Girotheodolitmessungen; H. Wolf: Beurteilung der äußern und innern Meßgenauigkeit;

K. Ledersteger: Die absolute Lotabweichungsgleichung.

Da alle Aufsätze deutsch oder englisch verfaßt sind, verdienen sie auch in unserem Land höchste Beachtung und Interesse. *F. Kobold*

Adresse des Autors

Dr. *H. Matthias,* dipl. Ing. ETH, Breiti, 5707 Seengen

Sommaire

64e Assemblée générale de la SSMAF – Avis – *H. Matthias:* Compensation stricte de cheminements et de réseaux polygonaux y compris les ellipses d'erreurs sans équations normales – Communication du rédacteur – Retraite du professeur Hofacker – Nécrologie: Hektor Schmassmann – Revue des livres – Adresse de l'auteur.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52
Redaktionsschluß am 17. jeden Monats

Insertionspreis ab 1. Juni 1967: Inland 50 Rp., Ausland 55 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt
Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats
Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21